



Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/AA/02/2016) vom
13.07.2016

Anwesend:

Amtsvorsteher/in

Herr Wolf Mönkemeier

2. stellv. Amtsvorsteher

Herr Christian Lünen

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Herr Jürgen Cordts

Herr Dieter Dehnk

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Vertretung für Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Jörg Fister

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen

Herr Matthias Gnauck

Herr Ernst Hansen

Herr Ingo Lage

Herr Heinz Lamp

Herr Carsten Leonhardt

Herr Jochen Lohmeier

Vertretung für Herrn Claus Heller

Frau Silke Lorenzen

Herr Stephan Matthiesen

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Dirk Osbahr

Herr Gerd Rönnau

Vertretung für Frau Annette Blöcker

Herr Dieter Schimmer

Herr Hans-Peter Voegel

Vertretung für Frau Heike Mews

Herr Helmut Wichelmann

Frau Margit Wunderlich

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Gäste

Herr Volker Barkmann

Herr Jörg Erdmann

Herr Claus Tüxen

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Frau Annette Blöcker
Herr Peter Dieterich
Herr Joachim Gafert
Herr Claus Heller
Herr Moritz Keppel
Herr Rainer Longk
Frau Heike Mews
Herr Klaus Robert Pfeiffer
Herr Lutz Schlüsen
Herr Otto Steffen
Frau Brigitte Vöge-Lesky
Frau Kirsten Walsemann

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:02 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom
02.02.2016
5. Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des
Amtes Probstei vom 10.12.2010 AMTPR/BV/006/2016
6. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schieds-
samtsbezirk Amt Probstei / Gemeinde Schönberg AMTPR/BV/007/2016
7. Jahresrechnung 2015 AMTPR/BV/004/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-
haushalt 2016 AMTPR/BV/008/2016
9. Beschluss über den Vertrag gem. § 13 Abs. 4 S. 3 i.V.m. §
19a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit zur Wahr-
nehmung der Verwaltungsgeschäfte des Breitbandzweck-
verbandes Probstei durch das Amt Probstei
10. Beschluss über den Vertrag gem. § 13 Abs. 4 S. 3 i.V.m. §
19 a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit zur Wahr-

nehmung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes Am Sandberg durch das Amt Probstei

11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Amtsvorsteher Mönkemeier, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht übersandt wurde, und dass die Beschlussfähigkeit mit 25 anwesenden Amtsausschussmitgliedern gegeben ist. Er verweist auf den Tagesordnungspunkt 6, zu dem die Wahl der stellv. Schiedsperson erfolgen soll. Zum Verfahren erläutert er, dass sich zunächst die Bewerber um das Schiedsamt vorstellen werden. Im Anschluss daran, werde er die Nichtöffentlichkeit herstellen, damit der Vertreter des Bundes der deutschen Schiedsfrauen und Schiedsmänner ein Votum abgeben könne. Danach werde er die Öffentlichkeit wieder herstellen und dann erfolge die Wahl. Gegen dieses Verfahren erhebt sich kein Widerspruch.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 02.02.2016

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 5: Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Probstei vom 10.12.2010
Vorlage: AMTPR/BV/006/2016**

Herr Amtsvorsteher erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Probstei vom 10.12.2010 gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Amt Probstei / Gemeinde Schönberg
Vorlage: AMTPR/BV/007/2016

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt noch einmal ganz herzlich die drei Bewerber um das Amt der stellv. Schiedsperson, Herrn Barkmann, der als Vertreter des Bundes der deutschen Schiedsfrauen und Schiedsmänner dieser Sitzung beiwohnt, und den amtierenden Schiedsmann Herrn Tüxen.

Im Anschluss daran stellen sich die Bewerber Herr Wilfried Friese, Herr Hartmut Ohlmann und Herr Heino Schnoor nacheinander vor und berichten über ihren bisherigen beruflichen Werdegang und ihre Intension, sich für das Schiedsamt zu bewerben.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier bedankt sich für die Ausführungen. Nachdem Nachfragebedarf nicht besteht, schließt er die Öffentlichkeit aus. Die Bewerber und Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Nach dem nichtöffentlichen Sitzungsteil betreten Die Bewerber und Gäste den Sitzungssaal.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier hält es angesichts der Tatsache, dass es drei Personen gibt, die sich für das Schiedsamt bewerben, für sinnvoll, geheim abzustimmen und beantragt eine geheime Wahl.

Die Wahl erfolgt daher durch Stimmzettel mit folgendem Wahlergebnis:

Stimmenberechtigte 25 anwesende Amtsausschussmitglieder

Davon entfielen auf:

Herrn Wilfried Friese	22 Stimmen
Herrn Hartmut Ohlmann	1 Stimmen
Herrn Heino Schnoor	2 Stimmen.

Damit ist Herr Wilfried Friese zur stellv. Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Amt Probstei / Gemeinde Schönberg gewählt.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier gratuliert ihm ganz herzlich und bedankt sich auch bei den übrigen beiden Bewerbern für ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2015
Vorlage: AMTPR/BV/004/2016

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Lage berichtet über das Ergebnis der Rechnungsprüfung. Beide Herren bedanken sich bei der Verwaltung für die gute Arbeitsleistung.

Herr Amtsdirektor Körber freut sich über die anerkennenden Worte, die er sehr gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben werde. Er äußert die Bitte, die Rücklage nicht anzutasten, da man noch etwa 100 Wohnungen im Bestand habe. Bei Rückgabe der Wohnungen können möglicherweise Renovierungskosten entstehen, die nicht erstattungsfähig sind, weil die untergebrachte Person nicht mehr da ist und ihr die Kosten nicht mehr zugeordnet werden können. Von daher sei es sinnvoll, hierfür etwas vorzuhalten.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Gem. § 18 AO i.V.m. 94 Abs. 3 GO beschließt der Amtsausschuss die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 378.761,90 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2016
Vorlage: AMTPR/BV/008/2016**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Amtsdirektor Körber gibt ergänzende Erläuterungen und beantwortet Fragen. Insbesondere weist er darauf hin, dass von den neu ausgewiesenen Stellen für das HDI 2 zunächst nur zwei besetzt werden. Eine dritte Stelle sei rein vorsorglich mit aufgenommen worden für den Fall, dass sich aufgrund einer veränderten Lage ein zusätzlicher Bedarf ergebe.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier gibt noch einige Hinweise zur geplanten Kreditaufnahme und beantwortet Fragen hierzu.

Nachdem kein weiterer Erläuterungsbedarf besteht stellt Herr Amtsvorsteher Mönkemeier den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschluss über den Vertrag gem. § 13 Abs. 4 S. 3 i.V.m. § 19a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit zur Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte des Breitbandzweckverbandes Probstei durch das Amt Probstei

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt den Vertrag mit dem Breitbandzweckverband Probstei gem. § 13 Abs. 4 Satz 3 i.V.m. § 19 a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit zur Wahrnehmung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ durch das Amt Probstei gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschluss über den Vertrag gem. § 13 Abs. 4 S. 3 i.V.m. § 19 a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit zur Wahrnehmung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes Am Sandberg durch das Amt Probstei

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt den Vertrag mit dem Zweckverband am Sandberg gem. § 13 Abs. 4 Satz 3 i.V.m. § 19 a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit zur Wahrnehmung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Zweckverbandes Am Sandberg durch das Amt Probstei gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	25		
Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

11.1

Herr Amtsdirektor Körber erinnert daran, dass die Gremienpost der Gemeinden auf Wunsch des Amtsausschusses über die Deutsche Post (nicht NordBrief) verschickt. Diese wurde bislang in den Briefkasten beim Reisebüro im Knüll eingeworfen, dessen Leerung bislang 2x täglich erfolgte. Nunmehr hat die Post die Leerungsrhythmus auf 1x täglich, und zwar um 9:00 Uhr morgens, reduziert. Dies habe zur Folge, dass Sitzungsunterlagen, die postalisch verschickt werden sollen, ab sofort einen Tag früher verschickt werden müssen, um eine fristgerechte Zustellung gewährleisten zu können.

11.2

Herr Amtsdirektor Körber weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass bei der Vergabe von Aufträgen auch bei sog. Freihändigen Vergaben immer drei Angebote einzuholen sind. Die Einhaltung dieser vergaberechtlichen Vorgabe sei besonders wichtig, wenn für ein Projekt Zuschüsse fließen, da die Verletzung des Vergaberechts dazu führen kann, dass Zuschüsse zurückgefordert werden.

11.3

Herr Bürgermeister Hansen berichtet, dass die VKP Erstklässer von Stakendorf nach Schönberg kürzlich nur bis in den Hühnerbek befördert habe, so dass die Kleinen den Rest des Weges laufen mussten. Er habe bei der VKP nachgefragt, aber keine befriedigende Antwort erhalten.

Herr Amtsdirektor Körber wird hier nachhaken.

Weitere Wortmeldungen liegen vor. Der Amtsvorsteher schließt die Sitzung um 20:02 Uhr.

Gez.
Wolf Mönkemeier
- Amtsvorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -